

den auf 7 gestiegen. Die Zahlen nehmen bedenklich zu. Einer vor kurzer Zeit im Unterhaus gemachten Mitteilung zufolge künden im Jahre 1926 85 Flieger auf diese Weise ihren Tod, im Jahre 1927 95 und in diesem Jahre bereits 20.

Einsparung eines Riesenhotels. Wie aus Washington gemeldet wird, ist dort das Franklin Square-Hotel plötzlich mit ungeheurer Gelehrtheit, das in der ganzen Stadt gehört wurde, zusammengekauft. Sechs Arbeiter sind lebensgefährlich verletzt worden. Die Staudenwühlung beim Einsturz war so groß, daß die Atmosphäre noch nach mehreren Stunden undurchsichtig war.

Handel, Verkehr und Volkswirtschaft.

Wirtschaftliche Wochenrückschau.

Börse. Am Schluß der ersten Hälfte der Berichtswochen zeigte die Börse eine ausgesprochen feste Haltung, wobei auch das Geschäft in zahlreichen Spezialitäten sich ziemlich lebhaft gestaltete. Gründe für diese Festigkeit waren, daß die Reichsregierung die Tarifserhöhungspläne der Reichsbahn vorläufig abgelehnt hat und daß sich das Privatpublikum mehr als sonst an Spekulationsgeschäften beteiligte. Dann wirkte aber auch recht lebhaft die für den Ultimo ganz außergewöhnliche Erleichterung, daß am letzten Tag des Monats der Privatdiskont um ein Viertel ermäßigt werden konnte. Auch in der zweiten Hälfte der Berichtswochen zeigte die Börse zunächst durchaus feste Haltung. Einmal wegen des überraschend glatten Verlaufs der Ultimo-Erolongation, sodann wegen der auf einen vorläufigen Ton gestimmten letzten Rede des französischen Ministerpräsidenten, der eine Neuordnung der Kriegsschuld in Aussicht stellte. Die Börse ist ja genug geneigt, auf derartige günstige Symptome zu reagieren, wenn auch nur allzu bald die bessere Erkenntnis auf dem Fuße folgte, daß man sich von den Wahlsparaten Bolnars nichts versprechen darf. Am Schluß der Berichtswochen machte sich indessen Overtimmung geltend und das Ge-

schäft schrumpfte zusammen. Ueberdies nahm die Rüstungs-Mattstellungen vor.

Geldmarkt. Der Geldmarkt fand hart unter dem Einfluß des Ultimo und da war es eine Ueberraschung, wie leicht sich der Ultimo-Verkauf gelagerte. Während sonst zu den Quartalschüssen ein starkes Angebot in Privatdiskonten einsetzte, waren diesmal die Banken sogar Käufer. Diese ausfallende Erscheinung hatte wohl ihren Grund darin, daß mit der Ultimoverkaufung sehr frühzeitig begonnen worden war. Die Befürchtung, daß nach dem Ultimo wieder eine Erhöhung der Sätze eintreten werde, ging nicht in Erfüllung. Allerdings kann auch von einer Entspannung am Kapitalmarkt noch nicht die Rede sein, denn das Kapital ist nach wie vor teuer und knapp. Tagesgeld ist weiterhin hart geblieben, es kostete 7,5-9, Monatsgeld ca. 7-8, Privatdiskont unverändert 6,75.

Produktenmarkt. Am Produktenmarkt ist das Geschäft zur Zeit recht ruhig. In fremder Ware entwickelt sich wenig Geschäft. Die amerikanischen Weizenpreise haben eine weitere Erhöhung erfahren. Für inländischen Weizen ist nur geringes Interesse vorhanden. Roggen ist wenig angeboten. Auch in Gerste gab es nur wenig Geschäft. Für Wehl hat sich das Geschäft gut gebessert. An der Stuttgarter Landesproduktbörse blieben Heu und Stroh mit 6,5-8 bzw. 4-4,1 pro Ds. unverändert. An der Berliner Produktenbörse notierten Weizen 122 (+5), Roggen 92 (+3), Sommergerste 240 (unv.), Hafer 248 (+6) M. je pro Tonne und Mehl 35 (unv.) pro Ds.

Warenmarkt. Die Reichsimporte für die Lebenshaltungskosten ist nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamts für den Durchschnitt des Monats März mit 150,6 gegenüber dem Vormonat unverändert geblieben. Das Geschäft auf dem Textilmarkt ist zur Zeit wenig belebt und es wird vielfach über den schleppenden Geldumgang sowie über das Ueberhandnehmen der Wiedelschneidungen geklagt, die das Geschäft erschweren und das Risiko erhöhen. Auf dem Baumwollmarkt herrscht befriedigende Nachfrage, namentlich für nahe Lieferungen. Auf dem Wolmarkt ist ruhiges Geschäft. Auf der

letzten Londoner Wollauktion haben die Preise angezogen. Der Zuckermarkt war ruhig und stetig. Die Metallpreise haben sich nicht wesentlich verändert. Die letzten Dauterversteigerungen haben wiederum ein Steigen der Preise gebracht.

Viehmarkt. Da man für die Zeit vor Ostern mit einem starken Konsum von Frischen rechnet, war die Zufuhr am letzten Viehmarkt ungenügend. Die Nachfrage konnte nicht voll gedeckt werden und das führte sowohl bei Großvieh wie bei Kalbern und Schweinen zu Preissteigerungen.

Holzmarkt. Am Rundholzmarkt konnten sich die Preise im allgemeinen behaupten, wenn auch damit gerechnet wird, daß die Spitzenpreise der letzten Monate nicht mehr erreicht werden können. Au meißten ist das Papierholz dem Preisdruck ausgesetzt. Für Bauholz nimmt die Nachfrage langsam zu. Mit Rücksicht auf die dürftigen Lage über Ostern erscheint die nächste Wochenchau erst in 14 Tagen.

Sportdecke.

Fußball. Mit einem erstklassigen Osterprogramm wartet für die Feiertage der Fußballverein Neuenbürg den Sportfans des Ostales auf. Für den Ostermontag ist der im Gau Hohenlohe an dritter Stelle der Tabelle stehende Sportverein Rauffen a. R. zu einem Gastspiel nach Neuenbürg verpflichtet worden, während für den Ostermontag der FC. Karlsruhe-Rintheim Gäste in unserer Stadt zum Austrag eines Freundschaftsspiels sein werden. Beiden Vereinen geht der Ruf äußerster Spieltätigkeit und Fairness ihrer Mannschaften voraus, die namentlich ihren guten Tabellenplatz ihrer außerordentlichen Sammelkraft verdanken. Schon im Hinblick darauf, daß beide Gastmannschaften je in härtester Konkurrenz antreten, und die Neuenbürg 1. Mannschaft in letzter Zeit einer gründlichen Reorganisation unterzogen wurde, dürfte mit recht interessanten Spielen zu rechnen sein, deren Verlauf sich auch sicherlich für den dem Fußballsport Fernstehenden lohnen wird. (Siehe Inserat in heutiger Nummer.) M.

Herrenalb.

Der verehrl. Einwohnerschaft von Herrenalb zur Kenntnis, daß ich ab 1. April die



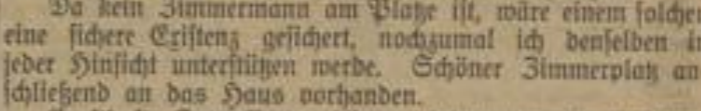
Schuhmacher-Werkstätte
von Herrn K. Seeger übernommen habe.

Ich werde bemüht sein, meine werthe Kundschaft reell und aufmerksam zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Max Pfeiffer, Schuhmacher.

Sichere Existenz für tüchtigen Zimmermann!

Umständehalber verkaufe ich ein



Wohnhaus
(beim „Waldhorn“), mit oder ohne landwirtschaftliche Gebäude, preiswert bei günstigen Zahlungsbedingungen. Da kein Zimmermann am Platze ist, wäre einem solchen eine sichere Existenz gesichert, nochmal ich denselben in jeder Hinsicht unterstützen werde. Schöner Zimmerplatz anschließend an das Haus vorhanden. Ernsthafte Interessenten können sofort mit mir in Unterhandlung eintreten.

Ernst Bud, Grenzjügmühle, Gräfenhausen.

Drahtgeflecht, Spanndraht, Stacheldraht, Gartengeräte, Rasenmäher, Garten-Möbel und Garten-Schirme

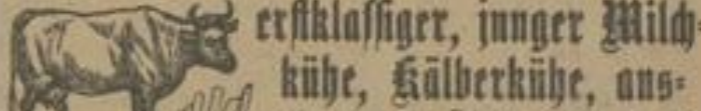
zu vorteilhaftesten Preisen bei

Carl Stiess, Pforzheim

Eigenhandlungen
Meßgerstraße 5 Pforzheim Blumenstraße 14
früher Emil Madlener
Telefon 625. Telefon 650.

Vieh-Verkauf.

Am Oster-Montag und -Dienstag steht im Gasthaus zum „Döfen“ in Höfen ein großer, frischer Transport



erstklassiger, junger Milchkuhe, Kälberkuhe, an-

nahmsweis schwerer, hoch-trächtiger Kalbinnen, sowie Jungvieh zum Verkauf, wozu Kauf- und Tauschliebhaber freundlichst einladen

Rudolf und Berthold Löwengardt, Rexingen.

Goldschmiede- und Fasser-Lehrlinge

werden zur gründlichen Ausbildung angenommen bei
Herm. Döner, Bijouterie- und Ring-Fabrik, Pforzheim, Maximilian-Strasse 10.

Grumbach-Langenbrand.
Hochzeits-Einladung.
Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am
Ostermontag den 9. April 1928
stattfindenden
Hochzeits-Feier
in das Gasthaus zum „Adler“ in Grumbach freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einladung anzunehmen zu wollen.
Friedrich Kleie, Schmiedemeister,
Sohn des † Jakob Kleie, Schmiedemeisters in Grumbach.
Marie Schürle,
Tochter des M. Schürle, Straßenvwarts a. D. in Langenbrand.

Calmbach.
Hochzeits-Einladung.
Wir erlauben uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am
Ostermontag den 9. April 1928
stattfindenden
Hochzeits-Feier
in das Gasthaus z. „Bahnhof“ in Calmbach freundlichst einzuladen, mit der Bitte, dies als persönliche Einladung anzunehmen zu wollen.
Erwin Dürr,
Sohn des Karl Dürr, Zigarrenfabrik in Calmbach.
Marie Zundel,
Tochter des Theodor Zundel, Glasermeysters in Calmbach.
Kirchgang 11 Uhr in Calmbach.

C. Meeh'sche Buchdruckerei Neuenbürg-E.

Alle Geldchäfts-Druckkladen

wie Briefbogen, Mitteilungen, Postkarten, Rechnungen, Briefumschläge, Rundschreiben, Geschäfts-Karten, Kur- und Hotelprospekte in neuzeitlicher Aufmachung liefert preiswert

A. Breitling, Schömberg,
Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung.

Allein im Jahr 1927 2 Höchstauszeichnungen auf internationalen Ausstellungen.
Ein neuer Beweis, daß schweizerische Werkmannsarbeit ihren Platz behauptet.
Unsere Fabrikate bieten daher die beste Gewähr, jahrelangzig ungetrübte Freude zu bereiten.
Telefon 1008/102.

Rationelle Aufzucht mit Milcherkennmittel
Schweizerische Lactina
Deutsches Fabrikat
das hochkonzentrierte, vitaminreiche, rationelle Jungviehau-zucht-Kraft- und Kalfutter.
Große Erleichterung der Aufzucht bei bedeutenden Erspar-nissen. Gesundes, kräftiges und rasches Aufwachsen der Jungtiere.
5 Kg. geben 80 Liter Lactina-Milch und kosten: M. 4.50.
Erhältlich bei:

Schömburg
Gottl. Pötterle, Kolonialwaren,
Gottl. Götz, Handlung,
Gottl. Mischke, Kolonialwaren,
Robert Treiber, Gemischtwaren,
Bauern-Verein (F. Holz),
Albert Barth, Drogerie,
Bezirks-Konsum-Verein und dessen sämtlichen Niederlagen
Karl Holz, Bäck. und Handl.
Adolf Eng, Landesprodukte
Konsum- und Sparverein e. G. m. b. H., und dessen sämtlichen Verkaufsstellen, Calw.
Man verlange illustrierte Prospekt gratis bei:
Schweizerische Lactina Panchaud A.-G., Kehl a. Rh. Neuenbürg.

TELEFUNKEN
Hundfunk-Anlagen, Netz-Anschluß-Apparate.
Täglich unverbindliche Vorführung. Prospekte, Angebote kostenlos.
E. Wieland, Hauptstraße 52

Hofpiz „Melancthonhaus“ Pforzheim
Telefon 3288 — bei der Kojbrücke empfiehlt sich den Evangelischen der näheren und weiteren Umgebung Pforzheims.
Örtlicher Mittags- u. Abendtisch für Jedermann.
Für Lehrlinge und Schüler sind Sonderpreise eingerichtet.
Schöne Fremdenzimmer für Durchreisende u. Kaufleute.
Unter Aufsicht des Reichsaufsichtsamtes.
Rafadi,
das führende Spezial-Institut gegen Fahrrad-Diebstahl,
nimmt noch tüchtige
Akquisitoren
auf.
Rafadi-Radversicherung-Radschutz A.-G.
Rafadi-Haus,
München, Rosenheimer Straße 34.

Lernen Sie Autofahren

in der
Fahrschule Pforzheim, Maximilianstraße 159.

Unsere Schule besitzt für Lehrzwecke 3 Personenwagen, darunter ein fabrikaner mit sämtlichem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Fahrzeug, 1 Lastwagen, 1 Motorrad, sowie zahlreiche gute Lehrmodelle und bürgt für sorgfältige Ausbildung. Kursbeginn täglich. Fernsprecher 5158. Verlangen Sie kostenl. Lehrplan. Mäßige Honorare.
Privatkraftfahrschule Pforzheim, G. m. b. H.

Jeder kann sparen!
Verlangen Sie nur noch



An Quantität u. Qualität nachweisbar unübertroffen.
Mit dem neuen Oeffner!

Allein-Hersteller:
Karl Förschler,
Birkenfeld (Württbg.)
Göthe-Straße 19.

Piano
nußbaum, tadellos im Ton
Mk. 450.—
Piano
nußbaum, klangvolles Instrument
Mk. 650.—
3 Tafel-Klaviere
für Vereine, Gastwirte
und zum Lernen
Mk. 100.—, Mk. 200.—,
Mk. 300.—

Grotian-Stelweg-Stutz-Flügel
schwarz, nur 2 Monate
gespielt, ganz besonders
günstig, auch gegen
weltweiteste Zahlungs-
erleichterung zu ver-
kaufen.
Schmid & Budwaldt,
Pforzheim,
gegr. 1868, Piano-Haus,
Telef. 1613, Poststr. 1,
„Industriehaus“.

Einzug von Forderungen
jeder Art
durch
Inkasso-Geschäft Wolfinger,
Neuenbürg.

**Enorm billig
kaufen Sie
Möbel**

und ganze
Wohnungs-Einrichtungen
wie
Schlafzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
und Einzeilmöbel
nur bei

Josef Weinheimer
Pforzheim
Oestl. 28 Oestl. 28

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am
Ofter-Montag den 9. April 1928
stattfindenden

Hochzeits-Feier

im Hotel „Bären“ in Neuenbürg
freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies als per-
sönliche Einladung annehmen zu wollen.
Gotthilf Schöbhammer, Emma Mebler,
Neuenbürg, Calmbach.
Kirchgang 1 Uhr.

Reichenbach-Neusäß.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns hiermit, Verwandte, Freunde
und Bekannte zu unserer am
Oftermontag den 9. April 1928
im Gasthaus zum „Löwen“ in Neusäß
stattfindenden

Hochzeits-Feier

freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies als per-
sönliche Einladung annehmen zu wollen.
Polz, Kottenmeister Ludwig Hölzer,
Beata Ott.
Kirchgang vormittags 10 Uhr in Döbel.

Herrenalb-Merklingen Alb.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und
Bekannte zu unserer am
Ofter-Montag den 9. April 1928
im Hotel z. „Deutschen Hof“ in Herrenalb
stattfindenden

Hochzeits-Feier

freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies als per-
sönliche Einladung entgegennehmen zu wollen.
Otto Gräßle,
Sohn des + Wilh. Gräßle, Herrenalb.
Ursula Reule,
Tochter des Joh. Georg Reule, Merklingen.
Kirchgang 10 Uhr.

Freiwillige Versteigerung.

Am Dienstag den 10. ds. Mts., nachm. 3 Uhr,
versteigere ich im Auftrage im Kaffee Wäherer in Pforz-
heim, Schwarzwald-Str. 2, wegen Neureinrichtung und
Entbehrlichkeit gegen Barzahlung:
Etwa 120 versch. Stühle, Ledersofa, Eckssofa,
Garderoberständler, Beleuchtungskörper, Bilder,
kleineres Büffet, Schränke und sonst noch
verschiedenes andere.
Die Sachen sind alle noch sehr gut erhalten und eignen
sich insbesondere hauptsächlich für Kaffees, Hotels, Restau-
rationen, Speisehäuser usw. Versteigerung bestimmt.
A. Bosh, Versteigerer, Pforzheim,
Zerrennerstr. 5.

Wer verkaufen will, muß inserieren!

Schwann.
Am Ofter-Montag findet im Gasthaus zum
„Hirsch“ große
Tanz-Unterhaltung
statt, wozu freundlichst einladet
Ludwig Aldinger.

Schwann.
Am Ofter-Montag findet im Gasth. z. „Ochsen“
Tanz-Musik
statt, ausgeführt von der Jazz-Kapelle Pforzheim, wozu
höflichst einladet
Christian Wagner.

Höfen a. Enz.
Gasthof und Pension zur „Sonne“
hält sich über Oftern bestens empfohlen.
Am Oftermontag
Tanz-Unterhaltung,
wozu höflichst einladet
Besitzer: Otto Schmauderer.

Gräfenhausen.
Am Oftermontag findet im Gasthaus zum
„Waldhorn“
Tanz-Unterhaltung
statt, wozu höflichst einladet
L. Krämer.

Arnbach. Oster-Montag
Tanz-Unterhaltung
wozu freundlichst einladet
Friedr. Dietz z. „Hirsch“.

Rotensol.
Am Ofter-Montag findet im Gasthaus z. „Röble“
Tanz-Musik
statt, wozu freundlichst einladet
Herm. Pfeiffer z. „Röble“.

Landwirte, kauft nur bei deutschen Firmen!



Milchomov
(Mischfutter II. F.M.G.)

Bester Milchersatz
übertragender Qualität, unübertrefflich zur
Aufzucht von Jungvieh
aller Art
bei großer Erleichterung u. bedeutenden Ersparnissen.
Rasches Aufwachsen der Jungtiere.
10 kg geben 100 Liter Tränke und kosten Mk. 7.50,
25 kg Mk. 17.50, 50 kg franko u. Station Mk. 35.—
Ziel 60 Tage. Verlangen Sie Prospekte.
Deutsche Milchana-Werke.
Generalvertretung und Fabriklager:
Fritz Doetting, Calmbach
Telephon Nr. 187 Wilbbad.
Bezirksvertreter für Oberamt Neuenbürg gesucht.

Schwann.

Empfehle zur Saat
in bekannt guter, hochkeimfähiger Ware
alle Sorten Gemüse- und Blumen-Samen, Alee-Samen,
Wicken, Erbsen, ferner sehr schöne, pikante Salat-
und Gemüse-Schlinge, blühende Topf-Pflanzen, sowie alle
Sorten Pflanzen für den Friedhof.
Emil Gentner, Gartenbaubetrieb.

Bezirks-
Konsum
Verein Neuenbürg.

Wir empfehlen unseren
Mitgliedern

Weine

27er Kallstädter
Rotwein
Flasche 0.90,
28er Dürkheimer
Rotwein
Flasche 0.90,
28er Königsbacher
Rotwein
Flasche 1.05,
28er Medoc (Borde)
Flasche 2.00,
24er Ungsteiner
Rotwein
Flasche 1.80,
27er Böckinger
Rosenkranz, weiß
Flasche 1.05,
26er Naikammerer,
weiß
Flasche 1.05,
26er Neustädter
Vogelsang, weiß
Flasche 1.80,
25er Haardter
Mandelring, weiß
Flasche 1.80,
26er Zeller
Schwarzer Herrgott
Flasche 1.80,
Malaga, Vermouth
Schaumweine
Preis ohne Glas.
Flaschenpfand 10 Pf.

Die Hansfeilererei Herman
Balke Sohn in Wolfenbüttel
b. Braunschweig, fertigt als Spe-
zialität an:
Wäscheleinen v. 7 Pf. y
Meter an, Angelschnüre
in Hanf u. Seide, Males-
schnüre, Säge-Schnüre,
Flaggenleinen, Logglei-
nen, Fischereileinen, Se-
lerwaren, Turngerätee,
4.—RM. an, Sportar-
tikel, Regwaren, Feuer-
wehrleinen, Bergseil,
Rettungsleinen, Haf-
seile, Dichtungsham,
Vieh-Anbinde-Strich,
Vorfallbandagen.
Musterstücke kostenfrei!

Honig
garant. rein. Vienen-, Blau-,
Säuleder-Honig feinste Qua-
lität. 10 Pf. - Eimer Mk. 10.70,
5 Pf. - Eimer Mk. 6.20. Ab-
nahme 30 Pf. mehr. Lohn z.
D. Bundsack, Hube 333 l. D.
In 1 Monat 900 Nachbestel-
lungen. Rücknahme bei Nicht-
gefallen.

Gräfenhausen
10 bis 12 Zentner

Heu

verkauft
Fieß, Wagner, b. Köhl.
Zwei sehr gut erhaltene
Herde,
sowie ein weißer schöner
Kachelofen
mit Kocheneinrichtung, für
jedes Brennmaterial, billig zu
verkaufen.
Wilh. Sibih, Ofenfernhändler,
Pforzheim, Gymnasiumstr. 20.

Stuttgart, bezüglichen Ver-
fahren, eine
oder W.
Hergentho
der Deutschlan
während die C
beim Schwanz
aufgehängtem
alle als Spitze
Kafner, s
arbeiter des
Zusammenüber
prüfung betrou
licht entzündli
änder würde
Reichsverwalt
wegen des Re
umziehen. Be
der beiden Vän
zu erhalten.
Hamburg
Zeit bis 31. F
erhen Bürger
Bürgermeister
Die mi
Stuttgart
Organ des B
die mittleren
zurichten. S
punkt eine W
lein betrieber
Beamtin Wen
dieser Beschl
worden, sein
sichtlich ihrer
der Spitze der
weiter berate
als es im
geben sei.
Der Präsi
Stuttgart be
den Vorläu
bischofsheim
mischen und
beim zuzuw
Rothbach bot
genommen u
da der Kreis
Kreisverwalt
wirtschaftlich
es die Beob
irre Laube
weis angegl
wirtschaftlich
und Solche
Seine poli
Berlin,
gemeindet, de
Beschreibung
bestimmlich
führt. N
Reichsfinanz
auch darauf
den Repara
chungen in
liege.
Der pre
zuvor schon
zu eigen ge
1. Januar
werden, für
bestreit wer
find alle V
vermögens
die ganz a
von der sta
sichern. In
für die gl
Grundbesit
zu dieser S
Berlin
in dortigen
Kundunfth
Vortragen
Aufschmun
sei daher
so daß die
Stunde, im
Senderpro
Berlin
daß noch
Stadt Rec
leidigerder
nung festg
Bericht zu
Der junge
von Reap

